

Robert Adam an Arthur Schnitzler, 22. 6. 1915

|Zistersdorf, 22. Juni 1915. Zistersdorf

Hochverehrter Herr Doktor!

Ich kann Ihnen anzeigen, daß es mir nach längerer Beratung mit unferem **Poftmeister**, der über den Kriegspostverkehr mit den Verbündeten nicht viel beßer
5 informiert zu fein scheint als ich, gelungen ift, das Manuskript des »**FREMDEN**«
mit einem Briefe an den **Fischerischen Verlag** zu fenden, und ich gebe mich der Hoff-
nung hin, daß beides den Bestimmungsort erreicht.

→?? [Postmeister in Zistersdorf]

Der Fremde

S. Fischer Verlag

Zugleich erlaube ich mir, Ihnen das Manuskript der Komödie: »**Gefellschaft**« zu
fchicken, die, wie ich Ihnen erzählte, vom »**Deutschen Volkstheater**« abgelehnt
10 wurde. Ein Meisterwerk ift fie ja gewiß nicht, obwohl ich meinen möchte, daß
fie, vom technifchen Gefichtspunkt aus betrachtet, einem gelernten »Dramatur-
gen« Freudentränen entlocken könnte. Aber if fie ift |wohl vergnüglich; allerdings
kann ich diefe ihre Eigenschaft felbst nicht objektiv einschätzen, aber ich fchließe
es daraus, daß ich fie mit derfelben Behaglichkeit niederfchrieb, die den alten

Gesellschaft [Eine Gaunerkomö-
die]

Volkstheater

15 **Dumas** beim Verfaffen feiner heitern Romane hell auflachen ließ. Wenn die Erleb-
niffe meiner Helden, die ich zum größten Teil persönlich kennen lernen durfte –
den Daniel Rubinstein fchilderten mir nur Perfonen, die er mit feiner interessan-
ten Bekanntschaft beehrt hatte –, Sie auch nur ein wenig erheitern, wird es mich
außerordentlich freuen. Eigentlich habe ich doch die Hoffnung noch nicht ganz
20 aufgegeben, diefe Komödie bei einer Bühne anzubringen (allenfalls nach einigen
Verbesserungen); denn ich glaube, daß fie eine ganze Anzahl »guter Rollen« ent-
hält.

Alexandre père Dumas

Indem ich Ihnen, hochverehrter Herr Doktor, für Ihre große Liebenswürdigkeit
nochmals herzlich danke, verbleibe ich Ihr fehr ergebener

Robert Adam

O DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4230,9.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet: »ADAM« 2) mit rotem Buntstift eine Unterstrei-
chung